

ERZIEHUNG

LE**R**NEN

HUMA**N**ISMUS

BEW**E**GUNG

SPRACHEN

TOLERANZ

KOMMUN**I**KATION

ZUWE**N**DUNG

K**U**LTUR

MOTIVATION

ERZIEHUNG

Das Gymnasium Ernestinum setzt sich zum Ziel, im umfassenden Sinne zu erziehen, so dass die Schülerinnen und Schüler Freude am Lernen, kritisches Denken und Verantwortungsbewusstsein entwickeln.

LEARNEN

Wir – Lehrer, Schüler und Eltern – begreifen Lernen als lebenslanges Lernen. Wichtig dafür sind Grundlagen in Lerntechniken nach dem Motto „Das Lernen lernen“. Wir erwarten Anstrengungsbereitschaft, da sich erst dann Erfolge wirklich genießen lassen.

HUMANISMUS

Durch den Umgang mit den antiken Sprachen und der griech-röm. Gedankenwelt wollen wir unsere geistigen Fähigkeiten zur Entfaltung bringen und freie Persönlichkeitsentfaltung fördern. Wir halten allerdings eine Synthese aus humanistischer Bildung, modernen Sprachen und wissenschaftsorientierter Grundbildung für möglich und notwendig.

BEWEGUNG

Wir wollen geistig und körperlich in Bewegung bleiben und damit flexibel auf Veränderungen reagieren können. In sportlichen Projekten (z.B. Run for Life, Skifreizeit, Schulwettkämpfe) wollen wir den Teamgeist trainieren.

SPRACHEN

Wir beginnen mit Latein und Englisch in der 5. Klasse. Griechisch oder Französisch können in der 8. Klasse als 3. Fremdsprache gewählt werden. In Klasse 10 besteht die Möglichkeit Französisch oder Hebräisch (als AG) oder Italienisch (als AG) zu erlernen. Als Gymnasium mit altsprachlichem Zweig gilt uns der Unterricht in den alten Sprachen als besonders geeignet, das humanistische Bildungsziel – einer verantwortlichen, vernunftgeleiteten und gebildeten Persönlichkeit – zu erreichen.

TOLERANZ

Wir möchten Toleranz, Respekt und Hilfsbereitschaft vermitteln. Dies gilt für den Schulalltag und darüber hinaus.

KOMMUNIKATION

Wir nutzen Fachkonferenzen, Gesamtkonferenzen, Schüler- und Elternratssitzungen, sowie Schulvorstandssitzungen, unsere Homepage, Rundschreiben und Infowände zur Informationsweitergabe. Eine Infomappe, die jährlich ergänzt wird, soll dies weiter verbessern.

ZUWEINDUNG

Wir haben ein offenes Ohr füreinander. Schüler für Mitschüler, Eltern für Kinder, Lehrer für Schüler und Schulleitung für das Kollegium.

KULTUR

Musik verbindet Schüler unterschiedlicher Jahrgänge, aber auch Schüler und Lehrer in besonderer Weise. Die wöchentlichen Proben, die Orchester- und Chorfreizeiten sind fester Bestandteil unseres Schullebens. Darüber hinaus bietet auch die Theater- und Rezitations-AG aktiven Zugang zu Kultur. Besuche in Museen und Theatern runden unser Schulleben ab.

MOTIVATION

Motivation ist der Schlüssel für Schüler und Lehrer zu einem erfolgreichen Miteinander. Neben der Begabung ist die Motivation Voraussetzung für Erfolg in Schule und Beruf.

Die inhaltliche Umsetzung versuchen wir in unserem Schulprogramm zu konkretisieren. So wie dieses Schulprogramm nicht für alle Zeiten festgeschrieben ist, so muss auch die Schulqualität einerseits bewahrt und andererseits konsequent weiterentwickelt werden. Wir verstehen dies als permanente Aufgabe.